

Richter, Rolf

Olaf-Axel Burow/Bettina Pauli : Ganztagsschule entwickeln. Von der Unterrichtsanstalt zum Kreativen Feld. Wochenschau Verlag; Schwalbach/Ts. 2005, ISBN 3-89974231-1, 256 S. [Rezension]

Appel, Stefan [Hrsg.]; Ludwig, Harald [Hrsg.]; Rother, Ulrich [Hrsg.]; Rutz, Georg [Hrsg.]: Ganztagsschule gestalten. Schwalbach, Taunus : Wochenschau-Verl. 2006, S. 297-298. - (Jahrbuch Ganztagsschule; 2007)



Quellenangabe/ Reference:

Richter, Rolf: Olaf-Axel Burow/Bettina Pauli : Ganztagsschule entwickeln. Von der Unterrichtsanstalt zum Kreativen Feld. Wochenschau Verlag; Schwalbach/Ts. 2005, ISBN 3-89974231-1, 256 S. [Rezension] - In: Appel, Stefan [Hrsg.]; Ludwig, Harald [Hrsg.]; Rother, Ulrich [Hrsg.]; Rutz, Georg [Hrsg.]: Ganztagsschule gestalten. Schwalbach, Taunus : Wochenschau-Verl. 2006, S. 297-298 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-48535 - DOI: 10.25656/01:4853

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-opus-48535>

<https://doi.org/10.25656/01:4853>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.wochenschau-verlag.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

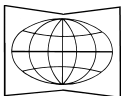
Stefan Appel, Harald Ludwig,
Ulrich Rother, Georg Rutz (Hrsg.)

Jahrbuch Ganztagsschule 2007

Ganztagsschule gestalten

Mit Beiträgen von

Heiner Barz, Michael Becker,
Andreas Blum, Gerd Bräuer,
Olaf-Axel Burow, Max Fuchs,
Christiane von Freeden,
Birger Hartnuß, Gerhard Helgert,
Christine Hesener, Katrin Höhmann,
Fritz-Ulrich Kolbe, Nicole Kummer,
Katharina Kunze, Ina Lehmann,
Stephan Maykus, Ziva Mergenthaler,
Cordula Pohl-Gerhard, Rolf Richter,
Ulrich Rother, Martin Rudnick,
Georg Rutz, Olaf Schönicke,
Michael Schopen, Alexandra Voag,
Wolfgang Vogelsaenger, Dieter Wunder



WOCHENSCHAU VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© by WOCHENSCHAU Verlag,
Schwalbach/Ts. 2006

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Titelabbildung mit freundlicher Genehmigung der Firma Wehrfritz.

Titelbilder: Wolfgang Thiel, Nauheim

Gedruckt auf chlorfreiem Papier
Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag
ISBN-10: 3-89974239-7
ISBN-13: 978-3-89974239-8

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

Leitthema: Ganztagschule gestalten

Olaf-Axel Burow
Ganztagschule als Kreatives Feld 10

Max Fuchs
Anders lernen – aber wie? 27

Heiner Barz
Evaluation von Ganztags-Grundschulen am Beispiel Düsseldorf 47

Berichte aus den Bundesländern

Ulrich Rother
Ganztagschulentwicklung in Hamburg 74

Martin Rudnick / Olaf Schönicke
Schulen mit Ganztagsangeboten im Land Brandenburg 91

Michael Becker
Ganztagschulen in Mecklenburg-Vorpommern 105

Ina Lehmann
Ganztagsangebote in Sachsen 116

Pädagogische Grundlagen

Dieter Wunder
Perspektiven der (gebundenen) Ganztagschule in Deutschland 125

Ziva Mergenthaler
Von der Hausaufgabenbetreuung zur „Rhythmisierten Lernzeit“ 141

Praxis

Gerd Bräuer Lernort Schreib- und Lesezentrum als Entwicklungskomponente für die Ganztagschule	156
Alexandra Voag Anregungen zur Veränderung der Hausaufgabenpraxis am Ganztagsgymnasium	171
Andreas Blum Jugendarbeit und Ganztagschule in Rheinland-Pfalz	182
Gerhard Helgert Das Konzept der Adolf-Reichwein-Schule Nürnberg	189
Christiane von Freeden Das Schulkonzept des Gymnasiums der Stadt Kerpen – Europaschule	203
Wolfgang Vogelsaenger Das Konzept der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen. Oder: Wie man versucht, sich im politischen Abseits zu behaupten.....	218

Wissenschaft und Forschung

Birger Hartnuß / Stephan Maykus Engagementförderung in ganztägigen Lernarrangements	231
Christine Hesener Lehrerarbeitszeit und Schulentwicklung. Formen und Wirkungen des neuen Arbeitszeitmodells in Bremer Ganztagsgrundschulen	245
Katharina Kunze / Fritz-Ulrich Kolbe Reflexive Schulentwicklung als professionelle Entwicklungsaufgabe	255
Katrin Höhmann / Nicole Kummer Vom veränderten Takt zu einem neuen Rhythmus. Auswirkungen einer neuen Zeitstruktur auf die Ganztagschulorganisation	264

Nachrichten

Cordula Pohl-Gerhard / Michael Schopen Freie Lernorte – Raum für mehr	277
Rolf Richter / Georg Rutz Ganztagschule als kreatives Feld. Bundeskongress des Ganztagschulverbandes GGT e.V. 2005	284

Rezensionen

Georg Rutz Demmer u.a. (Hrsg.): ABC der Ganztagschule (Wochenschau Verlag)	294
Rolf Richter Pauli: Kooperation von Jugendarbeit und Schule (Wochenschau Verlag)	295
Rolf Richter Burow / Pauli: Ganztagschule entwickeln (Wochenschau Verlag)	297
Herrmann Vortmann Ladenthin / Rekus (Hrsg.): Die Ganztagschule (Juventa Verlag)	298
Herrmann Vortmann Rekus (Hrsg.): Ganztagschule in pädagogischer Verantwortung (Aschendorff)	300
Harald Ludwig Höhmman u.a. (Hrsg.): Entwicklung und Organisation von Ganztagschulen (IFS-Verlag)	302
Harald Ludwig Wahler/Preiß/Schaub: Ganztagsangebote an der Schule (DJI) (Verlag Deutsches Jugendinstitut)	306
Anhang	
GGT-Adressen (Bundesverband, Landesverbände)	311
GGT-Beitrittsformular	313
Autorinnen und Autoren	314

der Jugendarbeit stammende Element des selbst bestimmten Lernens und der damit verbundenen persönlichen Kompetenzen erweitert.

Das letzte Kapitel ihres Buches beinhaltet in Umkehrung der Reihenfolge im Titel nicht die Risiken sondern die Chancen, die sich durch die Kooperation von Jugendarbeit und Schule ergeben. Hier stellt sie zutreffend dar, dass ihre mehr theoretischen Überlegungen noch viel zu selten in der Praxis beobachtbar sind. Sie macht deutlich, dass die Diskussion um eine grundlegende Reform der Institution Schule (Überwindung der Dreigliedrigkeit) geführt werden muss. Die Chancen der Veränderung schulischer Praxis durch die Kooperation von Jugendarbeit und Schule liegen, so schreibt Bettina Pauli, in ihrem

grundsätzlich positiven Einfluss auf die Veränderung von Bildungsprozessen.

Wir nehmen zur Zeit die Erwerbstätigen des Jahres 2020 in unsere Schulen auf. Über die Summe der Fähigkeiten und Fertigkeiten, über die diese Menschen am Ende ihrer schulischen Ausbildung verfügen müssen, lässt sich trefflich streiten. Sicher ist jedoch, dass die „Bildung“ von selbstbestimmenden und partizipatorischen Fähigkeiten in der heutigen Institution Schule einen zu geringen Stellenwert haben. Im Zeitalter des Messens und Wägens liegt in der Hereinnahme der Konzepte der Jugendarbeit in die Schule eine große Chance zur Erweiterung der Selbstkompetenz der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

Rolf Richter

Olaf-Axel Burow/Bettina Pauli
Ganztagsschule entwickeln. Von der Unterrichtsanstalt zum Kreativen Feld

Wochenschau Verlag; Schwalbach/Ts. 2005, ISBN 3-89974231-1, 256 S., € 24, 80

In den ersten Kapiteln ihres Buches beschreiben Burow und Pauli eine Theorie ganztägiger Bildung auf der Grundlage der Analyse der gesellschaftspolitischen Situation in Deutschland. Es ist äußerst interessant und aufschlussreich für die an den Konzepten ganztägiger Bildung interessierten Leserinnen und Leser die von den Autoren ausgewählten Beispiele ganztägig arbeitender Schulen zu studieren. Die vier dargestellten deutschen Schulen erlauben einen hinreichenden Überblick über die aktuell bestehenden pädagogischen und organisatorischen Formen. Der Blick in unsere europäischen Nachbarländer berücksichtigt auch das Schulsystem des PISA-Siegerlands Finnland. Das ist umso aufschlussreicher, als Finnland gar keine Ganztagsschule im klassischen Sinne kennt. Vielmehr beste-



hen am finnischen Schulsystem diejenigen Elemente, die die Selbstständigkeit und das kreative Potential der zu erziehenden und zu bildenden jungen Menschen so erfolgreich

zu fördern vermögen. Aus der Untersuchung real bestehender Ganztagserschulsysteme in Deutschland und Europa leiten Burow und Pauli Leitlinien für eine zukunftsfähige Ganztagsbildung ab. Die organisatorische und pädagogische Entwicklung der eigenen Schule sowie die fortdauernde Notwendigkeit, den eigenen Standpunkt in Frage zu stellen, bilden dann den Ausgangspunkt für ihre Ideen und Vorschläge. Das besonders Beeindruckende an diesem Buch ist das Konzept „Evolutionäre Personal- und Organisations- bzw. Schulentwicklung (EPOS)“, mit dem die Autoren zeigen, wie die Schule zu einem kreativen Feld werden kann. Die Freisetzung kreativer Potentiale von Schülern und Lehrern steht dabei im Fokus. Wie kann es gelingen, einen evolutionären Schub in Gang zu setzen, der durch neue Inhalte, Methoden, Organisationsformen und eine intelligente Kooperation zur Qualitätssteigerung bei gleichzeitiger Arbeiterleichterung beiträgt? In einer Zeit, in der die politischen Entscheidungsträger den Spagat zwischen

der Vision der Eigenverantwortlichkeit der Schulen und der Gefahr ständiger Gängelung durch zentrale Vorgaben und Zielvorstellungen wagen, bildet der Ansatz von Burow und Pauli einen überaus spannenden Kontrast. Nicht viele Schulen werden den Mut und die Kraft aufbringen, ihr bestehendes System auf derart radikale Weise in Frage zu stellen. Gleichwohl ist es überaus anregend, sich die Leuchttürme in der Bildungslandschaft anzusehen und mit Phantasie und der Intelligenz der Gruppe vielleicht doch das eine oder andere anzupacken, denn gerade die Ganztagserschulsysteme haben in den vergangenen Jahren immer wieder ihre organisatorischen und pädagogischen Konzepte kreativ und innovativ auf den Prüfstand stellen müssen. Sie könnten es auch, weil die ministeriellen Vorgaben für die Ganztagserschulsysteme relativ gering waren. So ist das Buch von Burow und Pauli eine anregende Lektüre – ja fast ein Muss – für alle, die mit ganzem Herzen in Ganztagserschulsystemen arbeiten.

Rolf Richter

Volker Ladenthin/Jürgen Rekus (Hrsg.)
Die Ganztagserschulsysteme. Alltag, Reform, Geschichte, Theorie
 Grundlagentexte Pädagogik
 Juventa Verlag, Weinheim/München 2004.
 ISBN 3-7799-1527-8, 376 S., € 24,00
 Auf den ersten Blick fallen Parallelen zum Buch „Ganztagserschulsysteme in pädagogischer Verantwortung“ auf, schließlich gibt es nicht nur Übereinstimmungen bei Herausgebern und Autoren, sondern auch im Aufbau des Werkes und in Themen und Formulierung der Titel der Beiträge. Bei näherem Hinsehen wird aber schnell klar, worin der Unterschied besteht: Der größere Umfang des Werkes erweitert die verschiedenen Zugänge zu der

Thematik um zusätzliche Perspektiven und Aspekte, die auch von weiteren Autoren bearbeitet werden.

Die Zielstellung, die die Herausgeber mit dem Werk verbinden, ist anspruchsvoll: Sie wollen die „bildungspolitische und schulpädagogische Diskussion versachlichen“, wie sie im Vorwort schreiben. Dazu wollen sie den Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Einführung von Ganztagserschulsystemen stellen, „kritisch und konstruktiv“ nachgehen. Dabei lösen sie den unterstellten Zusammenhang zwischen PISA-Gewinnen und Ganztagserschulsystemen auf und schließen daraus, dass es auch andere Gründe sein müssen, die dazu führen, „gerade jetzt den Umbau